

Germany-Hanover: Surface observing apparatus
OJ S 201/2023 18/10/2023
Contract award notice
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Postal address: Stilleweg 2

Town: Hannover

NUTS code: DE929 Region Hannover

Postal code: 30655

Country: Germany

E-mail: cornelia.jahn@bgr.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.bgr.bund.de>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Other activity: Geowissenschaften

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Erweiterung des bestehenden UAV-Systems einschließlich Hyperspektralsensor

Reference number: 100-10117755

II.1.2. Main CPV code

38126000 Surface observing apparatus

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Erweiterung des bestehenden UAV-Systems einschließlich Hyperspektralsensor, Lieferung, Installation, Inbetriebnahme und Schulung

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 430 230,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE929 Region Hannover

Main site or place of performance: Hannover

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand dieses Vertrages ist die Lieferung eines drohnenbasierten (UAV) abbildendes hyperspektralen Spektrometersystems (HSI). Auftraggeber ist die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Stilleweg 2, 30655 Hannover.

Das zu liefernde hyperspektrale UAV System wird in Ergänzung zu bestehenden terrestrischen, drohnen- und flugzeuggestützten Sensoren des FB4.4 Gefährdungsanalysen, Fernerkundung eingesetzt und füllt die Lücke des "lokalen Maßstab" der hyperspektralen Fernerkundung in den Themenbereichen mineralische Rohstoffe, Geologie und Boden. Hauptanwendung ist die schnelle und flexible Erfassung von Mineralvergesellschaftungen, Bodenparametern und Lithologien, die als Grundlage weiterer automatisierter Analyse-Systeme dienen.

Die Anwendung der hyperspektralen Reflexionsspektroskopie in der BGR hat eine hohe Priorität. Im B4.4 Arbeitsbereich Fernerkundung werden hyperspektrale Gelände- und Fernerkundungsdaten zu den Themenbereichen Rohstoffe, Geologie, Boden und Oberflächenprozesse erhoben und ausgewertet. Dabei ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit die Verbesserung bestehender Methoden und die Entwicklung neuer Methoden zur Rohstoffexploration, Rohstoffexploitation, Mine-Waste Überwachung sowie die Charakterisierung und das Monitoring von Böden.

Die vorhandenen Aufnahmesysteme werden im Labor, terrestrisch, auf der Drohne und in Flugzeug- bzw. Helikoptergetragen eingesetzt. Die wichtige Skala der bodennahen Datenerhebung soll mit der Neubeschaffung ergänzt werden. Die Entwicklungen in diesem Skalenbereich, basierend auf UAV gestützten Aufnahmesystemen, sind für eine nachhaltige Methodenentwicklung und Beratung im Kontext Hyperspektralfernerkundung unerlässlich.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

zu Ziff. II.2.7:

Mit seinem Angebot benennt der Bieter einen realistischen Liefertermin für die vollständige Leistungserfüllung. Dieser Termin wird Vertragsbestandteil.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

- The works, supplies or services can be provided only by a particular economic operator for the following reason:
 - absence of competition for technical reasons

Explanation:

Gegenstand des Auftrags ist die Erweiterung des bestehenden UAV-Systems einschließlich Hyperspektralsensor durch die Beschaffung eines drohnenbasierten (UAV) abbildendes hyperspektralen Spektrometersystems (HSI) inkl. Installation und Konfiguration. Das zu beschaffende System dient der Ergänzung des bereits in der BGR vorhandenen Systems und muss sowohl hinsichtlich der gerätetechnischen Ausstattung als auch der eingesetzten Messtechnik mit dem vorhandenen System kompatibel sein, um die Reproduzierbarkeit von Messergebnissen zu gewährleisten. Beide Systeme sind in ihrem Zusammenspiel als Komplettsystem zu verstehen, das im Wesentlichen die Komponenten von Drohne, Kamerasystem, Flugplanungs- und Flugführungssystem sowie Datenprozessierungskette (inkl. Computer Hardware) so integriert, dass ein reibungsloses und effektives Zusammenspiel zwischen den Komponenten gewährleistet ist und am Ende einer UAV-Flugkampagne fertige zur Auswertung bereitstehende Bilddaten geliefert werden. Im Vordergrund der technischen Leistung des Komplettsystems stehen dabei

- a) die Aufhängung des Kamerasystems, die sowohl eine Nadir (vertikale) als auch eine horizontale Blickrichtung ermöglichen muss, ohne aufwendige Umbaumaßnahmen an der Drohne bzw. Kameraaufhängung durchzuführen, wie es beispielsweise durch eine Gimbal-Aufhängung ermöglicht wird,
- b) eine integrierte Prozessierungskette, die in real time die Flugstreifen radiometrisch kalibriert und ein georeferenziertes RGB Bild liefert, damit eine Sofortkontrolle der Bildstreifen während der Befliegung möglich ist. Damit wird die Qualität der Datenaufzeichnung während der Befliegung kontrolliert, so dass bei fehlerhafter Datenaufzeichnung schnell mit Änderungen in der Befliegung reagiert und die Datenaufzeichnung korrigiert werden kann. Dies ist nicht möglich, wenn die Daten erst nach der Befliegung aufwendig von dem Sensorsystem auf entsprechende Computer kopiert und manuell prozessiert werden müssen.
- c) eine Prozessierungskette, die die gesamten Flugdaten radiometrisch korrigiert, georeferenziert, orthorektifiziert und die Pixel der VNIR und SWIR Datenströme koregistriert, so dass ein einheitlicher VNIR-SWIR Datenkubus bereitgestellt wird. Die verschiedenen notwendigen Softwarekomponenten für die Prozessierung der Daten müssen aufeinander zuverlässig abgestimmt sein. Dadurch wird eine zeit- und arbeitsaufwendige manuelle Prozessierung der Flugstreifen vermieden und eine schnelle und reproduzierbare Datenprozessierung gewährleistet.

Die anstehende Beschaffung kommt einer Funktionserweiterung der ursprünglichen Lieferung gleich. Die dargestellten Anforderungen werden in Kombination nach intensiver Marktrecherche nur von dem Hersteller NEO mit dem System Mjolnir VS-620 realisiert. Mit offenem Verfahren Nr. 101-10100116 (siehe Vorgang Z.5-1/B00503-03_03/2019-1618 10100116) wurde in 2019 das vorhandene System fabrikationsneutral europaweit ausgeschrieben und beschafft. Auftragnehmer war die Fa. SphereOptics GmbH, die das Modell Mjolnir VS-620 der Marke HySpex, des Herstellers Norsk Elektro Optikk AS (NEO) angeboten hat. Die Fa. SphereOptics GmbH war in diesem Vergabeverfahren einziger Interessent und einziger Anbieter. Für deutsche Kunden ist die Fa. SphereOptics GmbH, Gewerbestr. 13, 82211 Herrsching am Ammersee einziger autorisierter Vertriebspartner des Herstellers. Alternative Anbieter existieren nicht.

In Würdigung der o.a. Umstände soll der Auftrag im Zuge einer Verhandlungsvergabe nach § 14 Abs. 4 Nr. 2 b) VgV an die Fa. SphereOptics GmbH vergeben werden, da der Auftrag nur von diesem Unternehmen erbracht oder bereitgestellt werden kann, weil aus technischen

Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist. Zu der aufgezeigten Beschaffung existiert keine vernünftige Alternative oder Ersatzlösung. Eine künstliche Einschränkung der Auftragsvergabeparameter ist ausgeschlossen.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 100-10117755

Title:

Erweiterung des bestehenden UAV-Systems einschließlich Hyperspektralsensor

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

13/10/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: SphereOptics GmbH

Postal address: Gewerbestrasse 13

Town: Herrsching am Ammersee

NUTS code: DE21L Starnberg

Postal code: 82211

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 430 230,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

1. Sonstige vorzulegende Nachweise, Unterlagen und Angaben

1.1 Aktuell gültige Preisliste

Der Bieter hat seinem Angebot eine aktuell gültige Preisliste für die angebotenen Geräte, Komponenten und Leistungen (kalkulierten Stundensatz) beizufügen.

1.2 Formular „Eigenerklärung Preisrecht VO PR Nr. 30/53“

Der den Vergabeunterlagen beigefügte Vordruck „Eigenerklärung Preisrecht VO PR Nr. 30/53“ ist zu unterschreiben und dem Angebot beizufügen.

1.3 Angaben zum Energieverbrauch

Mit seinem Angebot hat der Bieter Unterlagen vorzulegen in denen der Energieverbrauch der angebotenen Geräte genannt wird.

1.4 Formular „Checkliste und Erklärung des Bieters zu den geforderten Nachweisen und Angaben“

Den Vergabeunterlagen liegt ein Formular „Checkliste und Erklärung des Bieters zu den geforderten Nachweisen und Angaben“ an. Diese Tabelle ist vollständig auszufüllen und dem Angebot beizufügen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-94990

Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer

Frist von zehn Kalendertagen gegenüber der BGR zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber der BGR gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB).

Teilt die BGR dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein

Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch die BGR geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch die BGR.

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/10/2023